

Fördertipp Nr. 03-2017

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis informiert:

- 1. „Ich kann was!“-Initiative fördert Projekte zur Kompetenzstärkung (Frist: 30.04.2017)**
- 2. Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ (Frist: 30.04.2017)**
- 3. House of Resources fördert lokale Projekte für Integration (Frist: laufend)**
- 4. Fonds Soziokultur: Projektförderung/ Der Jugend eine Chance (Frist: 02.05.2017)**
- 5. Hans-Jochen-Tschiche-Gedenkpreis (Frist: 10.05.2017)**

1. „Ich kann was!“-Initiative fördert Projekte zur Kompetenzstärkung (Frist: 30.04.2017)

Alle Kinder und Jugendlichen sollen eine Chance haben zu zeigen, was in ihnen steckt. Das ist das zentrale Ziel der „Ich kann was!“-Initiative und zugleich Richtschnur für alle ihre pädagogischen Aktivitäten. Die Initiative möchte besonders junge Menschen aus einem sozial schwierigen Umfeld dabei unterstützen, sich wichtige Kompetenzen und Erfahrungen anzueignen, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft gut und erfolgreich zu gestalten. Deshalb unterstützt die „Ich kann was!“-Initiative seit 2009 Projekte und Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche darin ermutigt werden, ihre Potenziale zu entdecken und ihre individuellen Fähigkeiten zu entfalten. Seit Beginn des Jahres 2017 ist die „Ich kann was!“-Initiative ein Projekt der Deutsche Telekom Stiftung. Wie in den vergangenen Jahren führt die „Ich kann was!“-Initiative auch 2017 eine bundesweite Ausschreibung durch, bei der sich Projektvorhaben um eine Förderung von bis zu 10.000 Euro bewerben können. Mit der neuen Ausschreibung setzt die „Ich kann was!“-Initiative nun einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Vermittlung medialer und digitaler Kompetenzen. Auch das Alter der Kinder und Jugendlichen in den geförderten Projekten wurde leicht erweitert und liegt jetzt zwischen 9 und 16 Jahren. Die Bewerbungsfrist für die aktuelle Ausschreibungsrunde unter dem Motto „Schlüsselkompetenzen für eine digitale Welt“ endet am 30. April 2017.

Weitere Informationen unter <https://www.initiative-ich-kann-was.de/ausschreibung-ausschreibung-2017-schlueselkompetenzen-fuer-die-digitale-welt/>

2. Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ (Frist: 30.04.2017)

Schulfördervereine bündeln das zivilgesellschaftliche Engagement von Eltern, Lehrkräften, Schüler*innen und interessierten Dritten. Durch ihre engagierte Arbeit gestalten sie Bildung mit, schaffen sozialen Ausgleich, schließen Lücken und werden so zu verlässlichen Partner*innen bei der Entwicklung des Lern- und Lebensraums Schule. Der Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ prämiiert deutschlandweit erfolgreiche Projekte von Schulfördervereinen. Ziel ist es, an den Schulen wirksame Projekte zu entdecken, zu fördern und zu verbreiten. „Spicken: ausdrücklich erwünscht!“, so der Wunsch der Stiftung Bildung. Sie arbeitet dabei eng mit den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine zusammen. Beim aktuellen Förderpreis werden Projekte zu den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Kooperationen, Sustainable Development Goals (SDGs), ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen gefördert. Bewerben können sich Schulfördervereine, die mit ihren Schulen ein herausra-

gendes Projekt initiiert haben, dass konkrete Herausforderung an der jeweiligen Schule beim Umgang mit ökologischen, ökonomischen und/oder sozialen Herausforderungen am Bildungsstandort bzw. in Bezug auf die Weltgemeinschaft bearbeitet. Das Projekt ist bereits über das Ideenstadium hinaus entwickelt und es können erste Ergebnisse präsentiert werden. Schüler*innen sind in das Projekt aktiv eingebunden, im besten Fall haben sie das Projekt selbst angestoßen oder führen es durch. Der Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“, mit dem drei Projekte öffentlich ausgezeichnet werden, ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann von den Preisträgerprojekten frei eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter <https://www.stiftungbildung.com/2017/03/07/bewerbungsstart-foerderpreis-2017/>

3. House of Resources fördert lokale Projekte für Integration (Frist: laufend)

Der Verband der Migrantenorganisationen VeMo Halle e.V. lädt alle lokalen Migrantenorganisationen und Akteur*innen, die sich für die Integration von Migrant*innen und Geflüchtete engagieren, ein, das House of Resources – Halle für ihre Arbeit zu nutzen.

Das im September 2016 gestartete und bis August 2019 angelegte Modellprojekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge ist ein bedarfsgerechtes und anlassbezogenes Förderkonzept, das Projekt- und Strukturförderung unabhängig von Ausschreibungen und Fristen verbindet. Es stellt flexibel und mit geringem bürokratischem Aufwand die für Ihr Engagement erforderlichen Ressourcen zur Verfügung. Im House of Resources – Halle stehen für das Jahr 2017 insgesamt 40.000 Euro für Maßnahmen und Qualifizierungsangebote bereit. Gefördert werden Vorhaben in Halle und Umgebung, die sich für Teilhabe von Migrant*innen am politischen, kulturellen und sozialen Leben der Gesellschaft einsetzen, Menschenfeindlichkeit bekämpfen, Chancengleichheit fördern, Arbeits- und Handlungsfähigkeit professionalisieren sowie unzureichende Strukturen in der Gesellschaft verändern und verbessern. Für benötigte Ressourcen wie Druck von Flyern, kleinere Anschaffungen, Mietzahlungen für geplante Veranstaltungen etc. können kurzfristig bis zu 500 Euro bereitgestellt werden. Komplexere Integrationsmaßnahmen und –aktivitäten können mit Ressourcen in Höhe von bis zu 2.000 Euro ausgestattet werden. Hier begutachtet ein Fördergremium das geplante Vorhaben. Bei gemeinsamer Antragstellung von zwei oder mehr Organisationen/Initiativen ist eine Förderung von maximal 4.000 Euro möglich.

Weitere Informationen unter <http://www.house-of-resources-halle.de/>

4. Fonds Soziokultur: Projektförderung/ Der Jugend eine Chance (Frist: 02.05.2017)

Der Fonds Soziokultur e.V. hat eine Ausschreibung für Projekte aller Art veröffentlicht, die originell und innovativ die Themen der Zeit aufgreifen. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteur*innen und Einrichtungen. Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine, die im nächsten Jahr ein soziokulturelles Projekt durchführen und damit im 1. Halbjahr 2017 beginnen möchten, können ab sofort Förder-

anträge aus den Förderprogrammen "Allgemeine Projektförderung" und "Der Jugend eine Chance" stellen. Die Förderung soziokultureller Projekte trägt zur kulturellen Chancengleichheit bei und entwickelt so die demokratische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland weiter. Ziele sind die kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Vermittlung und Aneignung kultureller und künstlerischer Ausdrucksformen sowie die Ermutigung und Befähigung zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Leitlinie der Förderpraxis des Fonds Soziokultur ist, Innovation und Kontinuität soziokultureller Praxis zu stärken. Sie unterstützt die Selbstorganisation und Selbstverantwortung in der Kulturarbeit.

Antragsfrist ist der 2. Mai 2017, für Projekte, die ab 15. Juli 2017 starten können. Im Rahmen der „Allgemeinen Projektförderung“ werden in der Regel max. 50 % der Projektgesamtkosten, jedoch max. 26.000 € gefördert. Im Förderbereich „Der Jugend eine Chance“ werden max. 2.000 Euro gefördert, in der Regel max. 70 % der Projektgesamtkosten.

Weitere Informationen unter <http://www.fonds-soziokultur.de/>

5. Hans-Jochen-Tschiche-Gedenkpreis (Frist: 10.05.2017)

2017 vergibt das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt erstmals den Hans-Jochen-Tschiche-Demokratiepreis zur Förderung von Engagement, Demokratie und Parlamentarismus.

Mit dem Hans-Jochen-Tschiche-Gedenkpreis sollen Menschen und Initiativen ausgezeichnet werden, die sich in herausragender Weise für eine offene, plurale und demokratische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt einsetzen. Arbeit gegen Rassismus, Antisemitismus und alle anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, die zu Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt führen, stehen im Fokus dieses Preises. Ein besonderes Anliegen war Hans-Jochen Tschiche die Stärkung demokratischer Akteur*innen der Zivilgesellschaft, des Parlamentarismus und nicht-rechter Jugendlicher sowie die Unterstützung von Opfern rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Dies gilt es auch weiterhin zu fördern. Bis zum 10. Mai 2017 können Vorschläge für Preisträger*innen abgegeben werden. Dabei gilt das Datum des Poststempels. Der Gedenkpreis ist mit 1.000 Euro dotiert und soll bei einer öffentlichen Veranstaltung verliehen werden. Die Preisverleihung ist aktuell für den 18. November 2017 geplant.

Weitere Informationen unter http://www.gruene-lsa.de/wordpress/wp-content/uploads/2017/01/Ausschreibung_Tschiche-Demokratiepreis_LSA_2017.pdf

KurzTipp des Monats: Jetzt anmelden: Tagesseminare zum Thema „**Erfolgreich Fördermittel beantragen**“ haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe, der Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeiter*innen am 4.4.2017 in Halle (Saale) und 14.6.2017 in Magdeburg Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Infos und Anmeldung über www.freiwilligen-agentur.de

Sie haben eine Projektidee oder suchen Unterstützung für ein laufendes Projekt?

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

Die **Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:**

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis
7. Beratung zur Think Big-Förderung

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Karen Leonhardt & Stefanie List
Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-470 13 55/ Fax: 0345-470 13 56
Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de
Internet: http://kurzlink.de/fundraising_beratung

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.